

Horst Rotter übernimmt Führung im HJS Diesel Rallye Masters 2007



Mit Opel, VW und Skoda landen zum dritten Mal in dieser Saison drei Marken auf den Podiumsrängen. Aus Erfahrung gut. Routinier Horst Rotter wehrt bei der DMV Thüringen Rallye, dem fünften von sieben Läufen zum HJS Diesel Rallye Masters erneut die Angriffe seiner zumeist jüngeren Konkurrenz ab. Auf den schnellen Asphaltprüfungen rund um das thüringische Pößneck fühlen sich der 48-jährige Nordhesse und sein Copilot Volker Schmidt im Opel Astra GTC pudelwohl und spielen ihre Streckenkenntnis aus. Lohn der konzentrierten Arbeit: Acht von neun Bestzeiten gehen auf das Konto von Rotter, der in Thüringen schon zum fünften Mal am Start steht. Noch wichtiger: Durch ihren vierten Sieg in Folge erobert das Duo Rotter/Schmidt auch die Führung in der Gesamtwertung des HJS Diesel Rallye Masters.

Zusammen mit Siggi Steinacker/Oliver Becker (VW Golf IV TDI), die einem Uhrwerk gleich in bisher jedem Saisonlauf Zweiter wurden, liegen Rotter/Schmidt nun punktgleich an der Spitze, haben aber mehr Siege auf ihrem Konto. Den letzten freien Platz des Siegerpodestes belegen Daniel Schmidt/Karsten Stimpf im Skoda Fabia RS TDI und unterstreichen damit die bunte Vielfalt der attraktiven Serie. Denn wie schon beim Saisonauftakt in Hessen (BMW, VW, Skoda) und Lauf drei im Saarland (Opel, VW, BMW) landen auch in Thüringen Teams mit drei verschiedenen Fahrzeugmarken auf den ersten drei Podiumsrängen.

Die souveräne Siegesfahrt von Horst Rotter wird nur in der fünften Wertungsprüfung gestört. Ausgerechnet Youngster Patrik Anglade luchst seinem erfahrenen Markenkollegen eine Bestzeit ab. Der 19-jährige Saarländer kann daraus jedoch keinen Profit schlagen. Nur eine Prüfung später ramponiert Anglade bei einem Ausrutscher Front und Kühler seines Astra GTC und fällt weit zurück. Die gedrückte Stimmung im Anglade-Lager bessert HJS-Motorsportchef Klaus Osterhaus auf. Im Ziel überreicht er dem schnellen Nachwuchsmann ein besonderes Bonbon: Als bester Junior im diesjährigen Selbstzünder-Championat darf Patrik Anglade Ende September an der Sanremo-Rallye teilnehmen und beim ehemaligen WM-Lauf in Italien sein im HJS Diesel Rallye Masters gezeigtes Talent auch auf internationalem Parkett beweisen.

Eine Chance, auf die mit Konstantin Keil ein weiterer schneller Nachwuchsmann hoffte. Doch der ehemalige Junior-Cup-Sieger verpasst in Thüringen den erhofften Sprung aufs Siegerpodest. Keil hadert mit Motorenproblemen an seinem VW Golf V TDI und muss sich nach neun Wertungsprüfungen über 125,9 Kilometer mit Platz vier hinter Rotter, Steinacker und Schmidt begnügen. Fünfter wird Josef Wecker im Opel Astra GTC vor Thomas Rogoß (VW Golf V TDI).

Ergebnis 5. Lauf zum HJS Diesel Rallye Masters 2007

DMV Thüringen Rallye

1. Horst Rotter / Volker Schmidt (Opel Astra GTC) in 1.03.52,4 Std.

2. Siggi Steinacker / Oliver Becker (VW Golf IV) + 2.14,8 min.

3. Daniel Schmidt / Karsten Stimpel (Skoda Fabia RS) + 3.36,3 min.

4. Konstantin Keil / Bernd Hosse (VW Golf V) + 4.33,4 min.

5. Josef Wecker / Kerstin Theobald (Opel Astra GTC) + 5.42,4 min.

6. Thomas Rogoß / Detlef Te Gude (VW Golf V) + 5.46,0 min.

7. Patrick Anglade / Stefan Clemens (Opel Astra GTC) + 14.43,5 min.

Punktestand nach 5 von 7 Läufen zum HJS Diesel Rallye Masters 2007

1. Horst Rotter / Volker Schmidt 40 Punkte

2. Siggi Steinacker / Oliver Becker 40 Punkte

3. Daniel Schmid / Karsten Stimpel 22 Punkte

4. Josef Wecker / Kerstin Theobald 18 Punkte

5. Markus Moufang / Hartmut Walch 16 Punkte

6. Patrick Anglade / Stefan Clemens 14 Punkte

7. Konstantin Keil / Bernd Hosse 12 Punkte

8. Thomas Rogoß / Detlef Te Gude 12 Punkte

9. Wolfgang Ehlhard / Christian Leibrecht 10 Punkte

10. Harald Borowski / Michael Borowski 4 Punkte